

Letzigrund, Zürich

Beim Letzigrund grenzen vier bestehende Zürcher Stadtteile aneinander. Es handelt sich um ein Gebiet, das in rasender Entwicklung begriffen ist.

Die Stadt Zürich war an einer Gesamtstudie interessiert, die die Möglichkeit zur Schaffung eines landschaftlichen Zentrums zwischen den hier zusammentreffenden Stadtteilen abklären

sollte.

Die Verbindungen zwischen den Stadtteilen wurden untersucht und ein Gesamtkonzept entworfen. Das Konzept sieht ein Netzwerk von «Taschen-Parks» vor, die den dynamischen Landschaftskern des neuen Stadtteils mit individuell gestalteten Plätzen und offenen Flächen umgeben. Eine weitere Herausforderung stellte

das Erkennen des Potenzials für offene Flächen und Verbindungen zwischen den künftigen Bauprojekten dar. Alte Bahngeleise boten sich als neue ökologische Flächen zwischen den großen Gebäudekomplexen an und damit zugleich als Verbindung aller offenen Räume und bepflanzten Flächen untereinander.

Design:
Christophe Girot
mit
Patrick Gmür Architekten AG

Auftraggeber:
Amt für Städtebau Zürich

Projekt Phase:
Workshop Studie

Ausgewählte Projekte

Fläche:
40 ha

Daten:
Studie 2004

Budget:
N/A



1



2



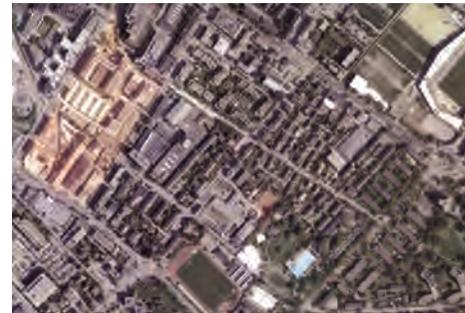
3



4



5



6



7



8

- 1 Plan des Letzi Areal
- 2 Querschnitt
- 3-5 Faireiräume
- 6 Überblick des Letzi Areal
- 7 Netz
- 8 Stadträume